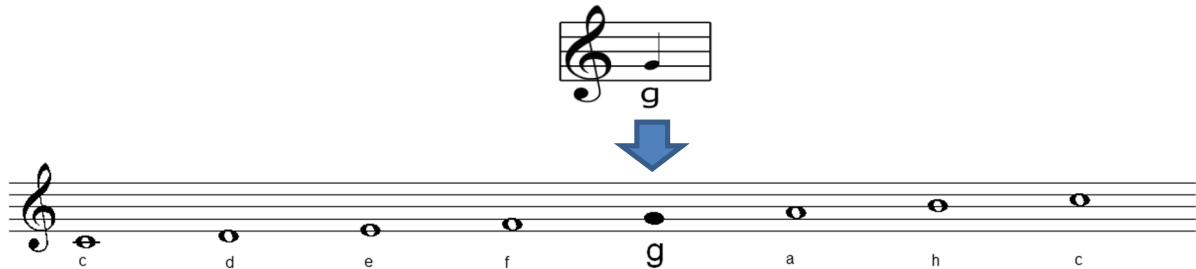


## Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.7 – der Violinschlüssel“

Der Violinschlüssel (G-Schlüssel) legt das „g“ auf der zweiten Notenlinie von unten fest, indem er diese Linie quasi „umkreist“. Damit sind auch alle anderen Töne festgelegt:



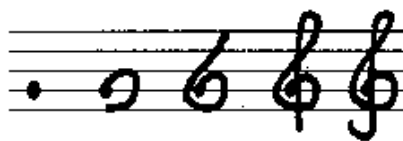
### Übung 1: Basisübung

Welche Aussagen über Notenschlüssel stimmen? Die richtigen Lösungen ergeben ein Lösungswort. Schreibe dieses Lösungswort in dein Heft! *Vergiss nicht die Überschrift: „Wochenplan Nr.1.7“ und das Datum in Deinem Heft!*

Aussage	richtig	falsch
Den Bassschlüssel nennt man auch C-Schlüssel.	E	O
Der Violinschlüssel „umkreist“ die „g“-Linie.	R	A
Ohne Notenschlüssel kann man eine Note nicht benennen.	C	H
Der Bassschlüssel markiert die zweite Notenlinie von oben als „f“.	H	T
Der Notenschlüssel steht immer am Ende jeder Notenzeile.	L	E
Es gibt neben Violin- und Bassschlüssel noch andere Notenschlüssel.	S	K
Alle Stammtöne nennt man auch Violinschlüssel.	M	T
Man sollte sowohl den Violin-, als auch den Bassschlüssel beherrschen.	E	S
Der Notenschlüssel ist zum Notenlesen gar nicht so entscheidend.	P	R

### Übung 2: Basisübung

Schreibe sehr ordentlich eine ganze Zeile mit Violinschlüsseln in Dein Notenheft. Hier eine kleine Hilfe, wie man das schrittweise vorher üben kann:



### Übung 3: Aufbauübung

Schreibe folgende Noten in dein Notenheft ab (Violinschlüssel nicht vergessen) und notiere den jeweiligen Notennamen unter die zugehörige Note.



☞ Hier kannst du nachlesen: Lehrbuch Spielpläne 1 - Seite 96

Erklärvideo: <https://youtu.be/72MngmxXD4o>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.  
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!